

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796**

26 (27.6.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121028)

Jeverische  
Anzeigen und

wöchentliche  
Nachrichten.

No.



26.

Montag, den 27ten Juny 1796.

Von Gottes Gnaden Friederica Augusta Sophia, verwitwete und geborne Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen, Engern und Westphalen, Gräfin zu Ansbach, Frau zu Bernburg und Zerbst, Landes-Administ-  
ratorin der Russische Kaiserlichen Erbherr-  
schaft Jever, und des Russisch Kaiserl. Et  
Catharinae-Ordens Ritterin ic.

Unsere Gnädigsten Gruß zuvor, Beste, Würdige und Hochgelehrte, Liebe An-  
dächtige und Getreue!

Da Wir gleich fest entschlossen gewesen, schon bey dem Einrük dieses Frühjahrs nach Jever zurück zukommen, und in der Mitte Unserer getreuen Jeveraner zu wohnen, welchen Wir von langen Zeiten her, wie jetzt, mit Landes mütterlicher Liebe zugethan sind, so haben sich doch von Zeit zu Zeit solche unerwartete und wichtige Hindernisse Unserm Vorhaben in den Weggestellet, daß wir deren Ausführung für dieses Jahr aufgeben und die Befriedigung Unsers Verlangens auf den Voratz und die Hoffnung einschränken müssen, Unsere Dabinreise, in nächst künftigen Jahre mit der Hülfe Gottes desto frühzeitiger anzutreten. So empfindlich dieser Verzug Unserm Landes mütterlichen Herzen fällt, so unermüdet werden wir in Unserer Sorgfalt für die Wohlfarth des Landes und ohnunterbrochene Verwaltung der

Reglerungs, Geschäfte auch abwesend fort-  
fahren, zu welchem Ende Wir nicht nur die bisherige Anordnung wegen des Interims-Präsident und der einem jeden freyge-  
steltten unmittelbaren Einschickung seiner Ges-  
suche fernerhin bestehen lassen, sondern auch euren Dienstreifer, zu pflichtmäßiger Mit-  
wirkung hierdurch öffentlich auffodern, wor-  
nach ihr euch samt und sonders machen, auch solches alles zu Jedermanns Wissen-  
schaft bekannt zu machen habt. Hieran ge-  
schiehet Unsere Willens meynung und Wir verbleiben euch mit Gnaden wohl beygethan.  
Gegeben auf Unserm Wittbuns Schlosse Coswig am 4ten Juny 1796.

F. A. S. v. u. gkz. Anhalt.

J. A. C. von Kallisch.

S. S. P. Arnoldt.

in dorlo.

Den Besten, Würdigen und Hochgelahr-  
ten, Unsern lieben Andächtigen und Getreuen,  
zur Regierung, Landgericht, Consistorium,  
und Cammer, der Russisch-Kaiserlichen  
Erbherrschaft Jever allergnädigst verordne-  
ten Präsidenten, Vice-Präsidenten, Land-  
Richter, Rätthen und Assessoren.

Sammt und Sonders. Jever.

Concurs.

1 In Ansehung der von Memme War-  
ners Memmen an Edo Duden verkaufren

In Oldorfer Kirchspiel belegenen Land-Haus-  
lingsstelle mit 6 $\frac{1}{2}$  Matten Erbheuer Landes  
ergebet concursus retrahentium, und ist ter-  
minus praclusivus zur Angabe, bis zum  
24 July. d. J. festgesetzt worden. Wor-  
nach ic. Sign. Jever den 10 Juny 1796

Aus dem Landgerichte.

2 In Ansehung des von Edo Popken  
an Anthon Günther Niems verkaufte in Wi-  
arder Loge stehende Haus nebst Zubehörun-  
gen, ergebet concursus retrahentium und ist  
terminus praclusivus zur Angabe bis zum 7  
August d. J. festgesetzt worden. Wor-  
nach ic. Sign. Jever d 17ten Juny 1790.

Aus dem Landgerichte hieselbst

3 Wann Agata Maria Lessen, ge-  
bohrne Abtrichs, daber gerichtlich ange-  
zeiget, wie sie neulicher Zeit die von der  
Ehefrau des Franz Müller Ihken nachge-  
lassene, und von dieser auf deren Sohn, den  
in Kaiserlich Königl. Diensten stehen-  
den Wachtmeister, Albert Lübben, ver-  
erbt, zur Goldewey, im Fedderwarder  
Kirchspiel, belegene Heerdstätte von 41 Gra-  
sen benebst Zubehörden, bey öffentlicher Sub-  
hastation käuflich an sich gebracht habe, und  
zu ihrer Sicherheit um die gewöhnliche Eri-  
tionem edictalem Creditorum et Prätenden-  
tium nachgesucht, diese auch erkannt wor-  
den; Als werden dem zu Folge alle und je-  
de, welche an besagte Heerdstätte samt Zu-  
behörden, es sey aus welchem Grunde und  
Ursache es wolle, Forderungen und An-  
sprüche zu haben vermehren, hierdurch zum  
ersten 2ten und 3ten mal öffentlich und pe-  
remtorie citiret und vorgeladen, daß sie

Montag den 13ten Juny a. c. vor hies-  
igem Hochgräflichen Landgerichte in Person,  
oder durch genugsam Bevollmächtigte erschei-  
nen, ihre Ansprüche und Forderungen ange-  
ben, und die etwa desfalls in händenhabende  
Documente ad Acta produciren:

Montag den 27ten Juny a. c. dasjenige,  
was zur liquidation der angegebenen Forde-  
rungen annoch übrig, erbringen und völlig li-

quidiren, auch ihre etwa habende strafliche  
Rechte ausführen; und

Montag den 1ten July a. c. rechtliches  
Erkenntniß darüber und wegen der Bezah-  
lung eines jeden gewärtigen:

unter der Verwarnung, daß der oder die,  
jenige, welche besagtermassen an den be-  
stimmten Tagen nicht erscheinen und vorste-  
henden nicht nachkommen, weiter nicht ge-  
höret, sondern sic abgewiesen, und ihnen  
ein stetes Stillschweigen auferleget werden  
solle. Kniphausen den 26sten May 1796.

(L.S.) Hochgräflich Bentinckisches Landgericht.  
Eigen. Garlisch:

Gerichtliche Proclam.

1 Es sollen pl. m. 20 Haufen Qua-  
der- und Sandsteine an den Welfklosterthenden  
öffentlich verkauft werden.

Kiebhader können sich deshalb am Frey-  
tage als den 1sten July des Nachmittags um  
1 Uhr hinter den neuen Gebäuden hieselbst  
einfinden, und der Vergantungs-Ordnung  
gemäß kaufen. Wornach ic. Sign. Jever  
den 18 Juny 1796.

Aus der Cammer hieselbst.

2 Zu weyl. Lübbe Hinrich Gerdes  
Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing,  
Einnen, Beiten, Eischen, Stühlen, Schrän-  
ken und sonstigen Sachen, auch verschiede-  
nen auf dem Halm stehenden Früchten als:  
Wägen, Rapsaat, Wintergärste, Bohnen,  
Haber, und Weide, ist terminus auf den 30  
Juny in weyl. Lübbe Hinrich Gerdes Be-  
hausung am Esjoster alten Deich angesetzt  
worden ic. Sign. Jever am 10. Juny 1796.

Aus der Regierung.

3 Zu Johann Hinrich Gerus Vergan-  
tung von Frauen Kleidungsstücke, Haus und  
Küchengeräte, Betten und Bettgewand, 3  
Kisten und sonstige Sachen, ist terminus  
auf den Mittwoch als den 6ten July in Ort-  
gies Bahren Behausung auf dem Sanderal-  
tendiech angesetzt worden. Wornach ic.  
Jever d. 27ten Juny 1796.

Von Landgerichtswegen.

4 Zu Renke Erdmer Vergantung von  
Zinnen, Einnen, Kupfer, Messing, Eische

Stühle, Schränke, aufm Halm stehende und ausgebrochene Früchte, als Kapsaat, Gersten, Bohnen, Haber, Weizen, Roggen, Flachs, sodann Pferde, Kühe, Schafe, Schweine, Jung Vieh, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Montag als den 17ten July in dessen Behaffung zu Rosshausen angesetzt worden, und wird der Zahlungs Termin über 18 Wochen hinausgesetzt werden. Sign. Jever d. 24ten Juny 1796.

Von Landgerichtswegen.

5 Zu weyl. Boike Bosken Bergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schranke, verschiedene Manns-Kleider, eine goldene Taschenuhre, 1 eiserne Balance, 1 Korn Mäße, 1 neue Schaebe Lade, 100 Bierkrucken, 4 Dugend neue Säcke, verschiedene große und kleine Fässer, einen beschlagenen Wagen, eine englische Klap Schaise nebst dazu gehöriges und sonstiges Pferdegeschirr 2 vierjährige braune Pferde, 4 milchende Kühe, auch neues Milchgeräthe, sodann 10 Matten Weide und p. m. 100 Fuder Mist und faustigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 4ten July in weyl. Boike Bosken Hause in der Schlachtstraße hieselbst angesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever am 23ten Juny 1796.

Aus der Regierung.

6 Es soll die Zimmer Mauer auch Mahler Arbeit auf folgende herrschaftl. Vorwercker mindest annehmendöffeneluch verdungen werden. Liebhaber können sich dahero am Montage als den 27ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr zu Papentun, und um 2 Uhr in Upjeder, den 29ten dieses früh um 9 Uhr zu Niekhausen und des Nachmittags um 1 Uhr zu Münchhausen, den 30ten dieses früh um 9 Uhr zu Lübbenhausen, um 1 Uhr zu Hayhausen, und des Nachmittags um 3 Uhr zu Mayhausen einfinden, die Bedingungen vernemen, und das Weitere gewärtigen. Wornach ic. Sign. Jever den 25ten Juny 1796.

Aus der Cammer.

7 Demnach verschiedene Herrschaftliche Pachtstücke, als

1 die von Peter Gerdes Schipper dermalen in Heuer habende 151 Matten Garmischel Vorwerksländereyen.

2 die von Johann Wilken Jansen anjesso in heuerlichem G. brauch habende Garmischel Vorwerksländereyen von 68 Matten.

benest Behaffung, ferner

3 von dem Fedderwarder außendelsch grünen Groden ohngefehr 150 Matten.

4 die Kniphauser Siehl Wage mit dabey gehörigen 10 Grasen

5 die Juhauer Siehl Wage.

6 der Bohnenbürger und Bauenser außendelsch grüne Groden.

anf anderweitige, Georgi resp May 1797 anfangende 6 Jahre, den Meistbietenden öffentlich verbeuret werden sollen und dazu terminus auf Donnerstag den 14ten July dieses Jahres ist angesetzt worden, so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zur Erbeurung solcher Pachtstücke an dem besagten Tage, des Nachmittags um 1 Uhr, vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen welche auch vorher bey mir Adem Amtmann Garlischs, zur Einsicht zu bekrimmen sind, vernemen, und nach solcher Beurung treffen.

Kniphausen den 23ten Juny 1796.

Zur Hochgräflich Bentinischen Cammer Verordnete.

Garlischs.

8 Die diesjährige Zimmer- und Mauer Arbeit an den Herrschaftlichen Garmischel Gebäuden soll Sonnabend den 2ten July vor hiesigen Cammer an den Wenigstfordernden ausverdungen werden, wes Endes die Liebhaber zur Annahme solcher Arbeit sich an dem besagten Tage, des Morgens um 10 Uhr dahier einfinden, Conditionen und Besick einsehen, und nach solchen annehmen können.

Kniphausen den 2ten Juny 1796.

Hochgräfliche Cammer hieselbst. Garlischs.

Privat Sachen

1 Von den Neuender Armen Geldern sind sofort 200  $\text{R}^{\text{th}}$  und ein dahin geschent.

tes Legat von 100  $\mathcal{R}$  zinslich gegen gehörige Sicherheit zu belegen. Man melde sich desfalls bey dem buchhaltenden Juraten, Ulrich Gehrels Wienranck daselbst.

2 Von Gerd Eden Erben Geldern sind 180 circa 100 bis 150  $\mathcal{R}$  zinslich gegen Sicherheit zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann melde sich bei dem Vormund Berend Janssen Bröven in Nendorf, oder dem Rechnungssteller Hübling in Zeven.

3 Verschiedene von Aussenproben verlorre Schaafte wovon noch ein altes Schaaf mit einer Brücke, gemerkt G. H. und zwey Lämmer mit Brücken, gemerkt H. L. bei Johann Friederich Clarks auf dem Hormerfiedl stehen, sind auf gerichtliche Ordre geschützt worden. Denen bis jetzt noch unbekanntem Eigenthümern wird solches durch einen 2 maligen Canzelspruch mit der Warnung bekannt gemacht, daß falls die Eigenthümer des Viehes in den nächsten 14 Tagen von Zeit der ersten Publication als den 20 d. M. angerechnet bei hiesigen Gerichte sich nicht gemeldet haben werden, der Verkauf dieses Viehes Einhalts der Schüttungs Verordnung vom 17. Decemb. 1792, erkannt werden soll. Wornach x. Warden in judicio den 15 Juny 1792.

Moehring.

Ich habe neulich einen ziemlichen Vorrath neue beste kleine Corinten erhalten, und verkaufe dieselbe 7  $\mathcal{R}$  zu 1  $\mathcal{R}$  imgleichen besten Nagecken Pfeffer das  $\mathcal{R}$  zu 13  $\mathcal{S}$  Stüb. welches hiedurch ergebenst anzeige.

Kfm. W. H. Ditten.

4 Am vorigen Markttag, der 7 Juny ist eine rothe Briestafche auf dem Wege zwischen Zeven und Dörf verloren. Diese Briestafche ist nur 12 Sch. werth. Da aber darin Papiere befinden, welche dem Finder nichts nützen können: so wird derselbe ersucht, solche für eine Belohnung von 3  $\mathcal{R}$  an den Hrn. Zeillinger in Zeven abzugeben.

5  $\mathcal{R}$  491. Sch. 15. w. 5. Gold im ganzen oder Summen, sind sofort gegen hinfänglichste Sicherheit, bei dem Neuender Kirchenjuraten Ulrich Carstens, oder Consistorial-

pedell Wünschert zu 4 proC. jährliche Zinsen zu belegen.

6  $\mathcal{R}$  50. Gold sind sofort gegen hinreichende Sicherheit, beim Consistorialpedell Wünschert, oder dem Sandeler Armenjurat Heinrich Harms, zu 3 proC. jährliche Zinsen zu belegen.

7 Es sind 115  $\mathcal{R}$  welche zur 2ten Pastorei zu Warden gehören, also nicht öffentlich in Rechnung kommen, um Michaelis, oder sofort zu billigen Zinsen, gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bei dem Juraten Carllich Thaden Egts.

8 Von den Minser Armen Capitallen sind 180 500 Gmthlr zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bei dem Juraten Wims Eden Hillers daselbst.

9 Es machen der Kaufmann Bernhard Anton Georg zu Boekhorn und Friedrich Meiners beim Ellerferdamer Ciele hiemit öffentlich bekannt, daß ihre bey letztgedachtm, oder sogenannten Steinhauerfiele, im Amte Oldenburg unter sohbäner Firma, bisher bestandene Kalkbrennerey mit beiderseitiger freiwilligen Genehmigung, von jetzt an, absetzen des erstern an letztern mit Schuld und Anschulb völlig übertragen, Friedrich Meiners also gegenwärtig deren alleiniger Besitzer sey und hernach auch alle dieser Kalkbrennerey halber zuzodern habende Gelder einheben und genießen könne und solle: wobey sich dann Friedrich Meiners den blühertigen Söhnen, Freunden und überhaupt Jedem bestens empfiehlt und nach wie vor gute Ware und prompte Bedienung verspricht. Boekhorn und Ellerferdammerfiele, d 17. Jun. 96

10 Die verwittwete Pastorin Böhlen, in Hohenkloster will 4 Gräber auf dem Hohenkircher Kirchhof, im Süden, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich am Donnerstag den 7 Jul. in Noa Uphofs Hause Nachmittags um 4 Uhr einfinden.

11 Der Commissionsrath Jürgens hat 4 Matt mit mit Koffen auf dem Halm aus freyer Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu, wollen sich ehestens bei ihm melden.

12 In der Berliner 4ten Lotterie 4ten und 5ten Classe sind bei mir herausgekommen 36491 mit 100  $\mathcal{R}$  36486 und 89 a 50  $\mathcal{R}$  36482, 84, 85, 88, 41096, 97, 99 und 41100 jede mit 19  $\mathcal{R}$ . Die Gewinne werden nach den Zahlungssterminen bezahlt. Loose zur 5ten Berliner 43 Braunschweiger und Händerverschen Lotterien sind bei mir zu haben.

H. M. Feilmann.

13 Ein altes Schaaß, welches durch einen Schnitt am rechten Ohr gezeichnet, nebst ein Lamm welches um zu kennen die Spitzen der Ohren genommen, beide von weißer Wolle sind auf Ansuchen Johann Gerds Winsten gerichtlich geschützt, und in des Johann Friedrich Starcks Krughause auf den Hormerstiel in Verwahrjam gebracht worden. Denen hier unbekanntem Eigenthümer wird solches mit der Warnung bekannt gemacht, in den nächsten 14 Tagen von Zeit der 1ten Publication als den 26 d. M. angerechnet bei mir gehörig sich zu melden: widrigenfalls, und zwar unter präclusion des Eigenthumsrechtes am 8 July der Verkauf gedachten Viehes der Schüttungsordnung zufolge erkannt werden soll. Wornach Wiarden den 23 Juny 1799.

Moehring.

14 Der Leibmedikus Eytling will sein auf dem Fedderwarder Kirchhofe von Graustein über der Erde stehendes Begräbniß aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber können sich am Marktstage den 12 Julius d. J. Nach mittags 2 Uhr in der Witwe Hammerschmidts Hause zu Jever einfinden und mit ihm accordiren.

15 Harm Conrad Hinrichs verstorbenen Ehefrauen Berthilich bestellter Güther Curator Graf Popken ist gesonnen, die von der selben hinterlassene beyde Ländereyen als:

1) Das Landguth zu Landeswarfen, so jetzt von Alb. et Peters heuerlich verahnuget wird, groß 76 Matten und

2) Die von Edo Sieberns Erbsen in Gebrauch habende Heerdstädte zu Euckwarfe Wiarder Kirchspiel groß 40 Matten, auf künftigen Donnerstag als den 30sten dieses in des Krügers Etbe Behrens Behausung zu Hohenkirchen in stehenden May 1797 anzukreten auf

einige Jahre öffentlich zu verheuren, und werden etwaige Liebhaber ersucht sich gedachten 30sten dieses in des Etbe Behrens Krughause zu Hohenkirchen einzufinden, Conditiones einzusehen und nach Gefallen Heurung treffen.

16 Wessel Harms bei der Fengehäuser Mühle hat 7000 Docken zu verkaufen.

17 In der Berliner Lotterie 5ten Classe sind bei mir folgende Gewinne gekommen als 27161, 95, 71, 90, 63, 87, 66, 74, 69, 65, 70, 27309, 10, 11, 15. Die Bezahlung geschieht gegen Einlieferung der Gewinnlose. Jever.

Moses Israel.

18 Rupermeister Johann Casper Siefken verlangt einen Gesellen, er verspricht guten Lohn, auch hat derselbe verschiedene holländische Bänder zum billigen Preis.

19 E. H. Blomfeld bey Garmstiel, hat jetzt eine schöne, fast neue, einspännige Carriole mit oder ohne das dabey gehörige Geschir, zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen.

20 Es ist ein junger Jagdhund zu verkaufen. Der Ruspmeister Büchner hat die Commission.

21 Der Schneidermeister Anton Rittershausen zu Middelsfehr, verlangt sofort einen guten Gesellen, verspricht guten Lohn.

Geburtsanzeigen.

1 Vorgestern ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden — zur schuldigen Nachricht für meine Verwandte und Freunde Jeverlands.

Wester Accumer Siel. d. 15ten July 1796.

D. F. Carstens.

2 Die am 20ten d. erfolgte Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädgen mache hiedurch den sämtlichen Freunden und Gönnern bekannt. J. d. 24ten 96.

Dr. Eytling.

3 Am 20ten dieses wurde meine Frau von einem Mädgen glücklich entbunden. Renende d. 20ten Juny 1796.

E. G. Mitscherlich, Pastor.

4 Heute ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden. Jever den 24 Juny 1796. Blecker, Glaser.

X

